



8.1 Unsere Prinzipien

Gruppenzugehörigkeit:

Nach dem Übertritt von der Familie in den Kindergarten ist es uns wichtig, dass das Kind feste Bezugspersonen hat. Diese geben ihm die nötige Sicherheit um vertrauensvoll und mutig den neuen Schritt in unsere Einrichtung zu wagen.

Jedes Kind hat deshalb seine feste Gruppe, aber auch die Möglichkeit sich nach Absprache jederzeit auch außerhalb der eigenen Gruppe aufzuhalten. So kann es nach eigenem Ermessen seinen Erfahrungshorizont erweitern oder die Sicherheit der eigenen Gruppe bevorzugen.

Altersmischung:

Alle Gruppen werden altersgemischt geführt und wir achten auch darauf, dass ein ausgewogenes Verhältnis zwischen Mädchen und Buben besteht.

Die Altersmischung bietet ein breites Lernfeld im sozialen Bereich. Kinder lernen voneinander, werden selbstbewusst durch eine Helferrolle, indem sie jüngere Kinder unterstützen und Neulinge in den Kindergartenalltag einführen. Sie lernen Rücksichtnahme und Verständnis für unterschiedliche Persönlichkeiten. Immer wieder werden sie dabei Kompromisse eingehen müssen.

Rahmenpläne:

Ein gemeinsamer Rahmenplan, der alle Bereiche des Bayerischen Bildungs- und Erziehungsplanes abdeckt, ist Anhaltspunkt für alle Gruppen. Er wird gemeinsam im Team erarbeitet und hängt zur Einsicht für alle Eltern im Eingangsbereich aus. Auch Impulse der Eltern können in den Rahmenplan mit eingebracht werden. Interessierte Eltern können den Plan in dem dafür vorgesehenen Bereich mit ihren Ideen erweitern.

Jede Gruppe wird die derzeitigen Bedürfnisse und Interessen der Kinder individuell aufgreifen und weiterentwickeln.



Gemeinsames Vesper:

Es ist uns wichtig, dass wir in den einzelnen Gruppen meist gemeinsam essen. Die Kinder werden in die Vorbereitung mit einbezogen, indem sie die Tische decken und schmücken.

Bei Kerzenschein und mit einem Tischgebet beginnen wir unser gemeinsames Mahl. Dabei achten wir auch auf ein gesundes, ausgewogenes Vesper und auf gute Tischsitten.

Beim gemeinsamen Vesper erleben wir uns intensiv als Gemeinschaft.

Traditionen und Werte:

Wir legen Wert auf Traditionen, die das dörfliche Leben prägen. Deshalb feiern wir Feste im Jahreskreislauf und beteiligen uns am dörflichen Leben.

Die Kinder erfahren und erleben bei uns die Wichtigkeit von grundlegenden Werten wie Ehrlichkeit, Nächstenliebe, Respekt, Vertrauen und der wertschätzende Umgang miteinander.